

Singapur 2007: Ein herausragendes Jahr für Investitionen in Wachstum und Qualität

Europäische Unternehmen sagen Investitionen in Höhe von S\$ 8,4 (€ 4,0) Milliarden zu

Das Singapur Economic Development Board (EDB) konnte 2007 zum ersten Mal mehr als S\$ 16,1 (€ 7,68) Milliarden Sachinvestitionen im Produktionssektor verzeichnen. Im Jahre 2007 wurde vor allem in kapital-, wissens- und innovationsintensive Projekte investiert, welche auch 2008 noch nachhaltigen positiven Einfluss auf Singapur haben werden. Europäische Unternehmen haben sich für Investitionen in Höhe von S\$ 8,4 (€ 4,0) Milliarden ausgesprochen. Im Vergleich zu Investitionen aus anderen Ländern entspricht dies einem Anteil von 52% und somit einer Rekordsteigerung von 25 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.

400 Projekte wurden 2007 in den stark wachsenden Industriezweigen realisiert: Biomedizin, Elektronik, Chemie, Fein- und Transportmechanik und Produktion. Nach Abschluss der Projekte wird mit einem geschätzten jährlichen Zuwachs von S\$ 11,6 (€ 5,53) Milliarden zum Bruttoinlandsprodukt von Singapur gerechnet. Darüber hinaus werden 28.600 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die meisten davon entstehen in den Bereichen Technik, Management, Forschung, Kreation und Industriedesign.

Die Umsetzung dieser Projekte schafft nicht nur einen Vorsprung in Schlüsselindustrien sondern auch zukunftsweisende Anreize für neu entstehende Sektoren, wie beispielsweise Clean Technology. Kapitalintensive Investitionen von weltweit führenden Unternehmen zeigen, dass Singapur nach wie vor beste Rahmenbedingungen für hochwertige komplexe Produktionsprojekte bietet. Stellvertretend hierfür stehen Investitionen von ExxonMobile, das als amerikanisches Unternehmen das weltweit größte petrochemische Projekt in Singapur realisiert hat. Das Schweizer Pharmazieunternehmen Novartis investierte S\$ 1 (€ 0,47) Milliarden in eine hochinnovative Biotechnologie-Produktionsstätte.

EDB unterstützte insgesamt 114 Forschungs- und Entwicklungsprojekte und schaffte somit 2796 neue Arbeitsplätze für Ingenieure, Forscher und Wissenschaftler. Dazu zählen namhafte Firmen wie Infineon Technologies, der deutsche Halbleiterzulieferer, mit dem Bau des größten Forschungszentrums in Singapur, sowie Bosch mit der Installation eines IT-Zentrums für die Betreuung von mehr als 200 Standorten im Asien-Pazifik-Raum.

EDB setzt sich dafür ein, neue zukunftsweisende Industriezweige und Branchen weiterzuentwickeln und zu fördern. Besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Clean Energy, Umwelt und Wasser und Naturressourcen. Ein Beispiel für den Erfolg der Aktivitäten des EDB stellt die Investition des norwegische Energieunternehmens Renewable Energy Corporation dar, welches die weltweit größte integrierte Solar-Produktionsstätte mit einem Wert von S\$ 6,3 (€ 2,96) Milliarden installiert hat. Diese Investition ist ein starker Antrieb für Singapur, die Solarbranche im Land weiter zu fördern.

Zukünftige Wachstumschancen für Singapur

Die Vision von EDB ist es, in neuen Geschäftsfeldern aktiv zu werden, die für die Entwicklung des Stadtstaates sehr wichtig sind. Singapur möchte innovative Lösungen und Antworten entwickeln, um die Nachfrage im Inland zu erfüllen und sich als Vorbild für neue Ideen zu positionieren. Diese Geschäftsfelder sind:

- **Urbane Lösungen** dahingehend, fortschrittliche Lösungen für Probleme wie Umweltverschmutzung, Verkehrschaos und Trinkwasser zu entwickeln. Das Projekt NEWater gilt als erfolgreiches Pionierprojekt im Bereich der Wasseraufbereitung
- **Gesundheit, Wellness & Ageing** und die wachsende Nachfrage nach Medikamenten und Gesundheitsprodukten
- **Lifestyleprodukte & Dienstleistungen** und daraus resultierende Geschäftsmöglichkeiten durch eine steigende Nachfrage der breiten Mittelschicht in Singapur und Asien. Singapur genießt den guten Ruf als Zentrum für Entertainment, Branding, Schutz des geistigen Eigentums, Forschung & Entwicklung und Bildung zu stehen

Der Ausblick für das Jahr 2008 Singapur ist positiv, trotz der Bedenken in Bezug auf eine langsam wachsende Weltwirtschaft. Mit den erfolgreichen Projekten des vergangenen Jahres wird EDB alles daran setzen, Singapur weiterhin als einen attraktiven Business- und Investitionsstandort zu positionieren. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf kapital-, wissens- und innovationsintensiven Projekten, um ein nachhaltiges Wachstum zu sichern und Investitionen zu fördern, die eine Reihe hochwertiger Jobs für die Menschen in Singapur zu schaffen.

Über das Singapore Economic Development Board (Singapore EDB)

Das Singapore EDB ist Singapurs leitende Behörde für internationale Investitionen. Sie verantwortet die Planung und die Ausführung von Strategien für die Stärkung von Singapurs Position als globale Investitionsdrehscheibe.

Das Singapore EDB arbeitet eng mit den lokalen und ausländischen Unternehmen zusammen und betreut mit ihnen zusammen eine Vielzahl von verschiedenen Aktivitäten. Durch diese Zusammenarbeit im Dienstleistungs- sowie Fertigungssektor unterstützt er Unternehmen, in einer zunehmend auf Wissen und Innovation basierenden Umgebung, eine höhere Wertschöpfung zu erzielen. Die Behörde ermutigt Unternehmen darin, Singapur als Firmensitz und Geschäftszentrum für globale und regionale Aufgaben hinsichtlich ihrer weltweiten und asiatisch-pazifischen Aktivitäten zu nutzen.

Singapur ist heute eine „Global Entrepolis“ – ein einzigartiger Marktplatz an dem Geschäfte abgeschlossen, Fonds erhöht, kreative Ideen ausgetauscht und umgesetzt sowie neue innovative Unternehmen gegründet und Partnerschaften geschlossen werden. Das Singapore EDB wirkt als Katalysator und Vermittler für ein gedeihendes „Unternehmensökosystem“. Es ermutigt Innovation und Unternehmergeist indem es ein Umfeld schafft, das Start-Ups und Unternehmen aller Größen dazu anhält, gemeinsam zu interagieren. Das Singapore EDB schafft damit einen Standort, in dem Unternehmen durch gute Unternehmensführung und unter Schutz ihres geistigen Eigentums wachsen können.

Weitere Informationen über das Singapore EDB und wie es Sie bei Geschäfts- und Investitionsentscheidungen unterstützen kann, erfahren Sie unter www.sedb.com.

Kontakt:

Hotwire

Nicole Urhahn-Schmitt und Lale Karahan

Telefon: +49 69 25 66 39-10/-85

E-Mail: nicole.urhahn-schmitt@hotwire.com und lale.karahan@hotwire.com